

MASSNAHMEN	EINGANGSVORAUSSETZUNGEN	BEWERBUNGSPROZESS	QUALIFIKATIONSWEG	ABSCHLUSS	BESCHÄFTIGUNGS-VERHÄLTNIS	WEITERE INFOS
Aufbauqualifikation Lehramt an Berufsbildenden Schulen	<ul style="list-style-type: none"> ein Abschluss in einem einschlägigen Bachelorstudiengang (Fachrichtung Elektrotechnik-Informationstechnik oder Metalltechnik) eine auf die berufliche Fachrichtung bezogene Berufsausbildung oder mindestens zwölfmonatige fachpraktische Tätigkeit ein Nachweis über die Teilnahme an einem anonymen Selbsttest 	Bewerbung für den Masterstudiengang Aufbauqualifikation Lehramt an Berufsbildenden Schulen an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) in Kooperation mit der Universität Hamburg (UHH)	<p>Studium im Masterstudiengang</p> <p>anschließend Vorbereitungsdienst Berufsbildende Schulen möglich</p> <p>Für den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) in Hamburg müssen ergänzend zum Masterabschluss Studienleistungen in einem Unterrichtsfach (z.B. Mathematik, Physik, Informatik, BWL, Automatisierungstechnik) nachgewiesen werden</p>	Master of Education Berufsbildende Schulen (1. Staatsexamen)	-	<p>https://www.zlh-hamburg.de/studien-und-berufswahl/lehramtsstudiengaenge.html</p> <p>https://www.quereinstieg.berufsschullehramt.de/</p>
Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftlicher Hochschulabschluss einer Universität (Diplom/Magister/ Master) oder einer Fachhochschule (hier nur Master) in einem sogenannten Mangel-fach oder in einer dringend benötigten beruflichen Fachrichtung je nach Lehramt Studieninhalte über zwei allgemeinbildende Unterrichtsfächer (Gymnasium, Sekundarstufe I), oder eine berufliche Fachrichtung und ein allgemeinbildendes Unterrichtsfach (Berufsbildende Schulen) Nachweise (Arbeitszeugnisse) über Unterrichtserfahrung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Schule nur für den Bereich der Beruflichen Schulen: falls vorhanden einschlägiges Berufsausbildungszeugnis einschlägige Berufserfahrung sind wünschenswert Eignungsprüfung im Rahmen einer Kontaktwoche an einer ausgewählten Berufsschule 	Ausgefüllter Bewerbungsbogen (https://www.hamburg.de/contentblob/14238742/a873ad0cb984f35a5f-fa125f1245d06d/data/bewerbungsbogen-quereinstieg.pdf) und vollständige Bewerbung an Quereinstieg@bsb.hamburg.de	Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des regulären 18-monatigen Vorbereitungsdienstes.	Bei erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes wird das Zweite Staatsexamen für ein Lehramt erworben. Anschließend besteht die Möglichkeit der Übernahme in den Schuldienst, ggf. mit Verbeamtung.	-	<p>https://www.hamburg.de/bsb/vorbereitungsdienst/</p> <p>https://www.hamburg.de/contentblob/12745610/ebe-a913e4bfff6dc82d43db5a9015c4/data/quereinstieg.pdf</p>
Bewerbung als Lehrkraft für Fachpraxis (berufsbildende Schulen)	<ul style="list-style-type: none"> Meistertitel o. ä. 		Ausbildung als Lehrer:innen für Fachpraxis		Tarifgruppe A10 oder A11 (Fachleiter:innen)	<p>https://hibb.hamburg.de/ueber-uns/das-hibb-als-arbeitgeber/faq-wege-zur-lehrkraft-in-berufsbildenden-schulen/</p> <p>https://www.gew.de/fileadmin/media/publikationen/hv/Berufliche_Bildung/202009-Arbeitsplatz-berufsbildende-Schulen.pdf</p>
Vertretungs-Lehrkraft	<ul style="list-style-type: none"> eine abgeschlossene Lehrerbildung oder ein erstes Staatsexamen oder eine vergleichbare Qualifikation 	Bewerbungen erfolgen entweder direkt auf eine ausgeschriebene Stelle an einer Schule oder über ein zentrales Verfahren, wo eine Bewerbung hinterlegt wird, auf die sich suchenden Schulen hin melden können: https://serviceportal.hamburg.de/hamburgateway/fvp/fv/BBS/pbOn/StASuche.aspx?sid=70&StAKat=1			Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Stelle als Vertretungslehrkraft im hamburgischen Schuldienst später entfristet werden.	https://www.hamburg.de/bsb/startseite-vertretung/
Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse	<p>Antrag auf Anerkennung der Lehrqualifikation bei der Behörde für Schule und Berufsbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgefüllter Antrag¹ erforderliche Nachweise: <ul style="list-style-type: none"> Vergleich der im Ausland erworbenen Abschlüsse und Nachweise mit der Hamburger Studien- und Prüfungsordnung für Lehrämter ein Bescheid, der evtl. Ausgleichsmaßnahmen im Sinne einer Anpassungsqualifizierung oder Eignungsprüfung vorsieht eine Bewerbung für den Anpassungslehrgang <p>Erforderliche Nachweise für die Bewerbung zum Anpassungslehrgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an Anerkennungsberatung in der zuständigen Behörde zu den Kompetenzen, die für eine Teilnahme an der Anpassungsqualifizierung erforderlich sind Sprachnachweise über sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift auf dem Niveau C2 (telc C2 oder gleichwertig) Kenntnisse des Hamburger Schulsystems, der fachlichen Standards und der Unterrichtspraxis (durch Hospitationen) 			Bei erfolgreicher Bewerbung, erhalten die Bewerber:innen einen Angestelltenvertrag mit 6-monatiger Probezeit für in der Regel 18 Monate und erhalten die gleiche Vergütung wie Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst der entsprechenden Schulform		<p>https://www.hamburg.de/bsb/bewerbungen/3043848/auslaendische-lehramtsabschluesse/</p> <p>https://li.hamburg.de/vorbereitungsdienst/lehrkraft-hamburg/anpassungsqualifizierung-auslaendische-lehrkraefte</p> <p>https://www.hamburg.de/contentblob/4096856/48ce67da91c18a4d7aa4916d2739d04a/data/bewerbungsunterlagen-lehramt.pdf</p> <p>Weitere Informationen: Heike Tödtgen Tel: 040 42863 - 4034 E-Mail: heike.toedten@bsb.hamburg.de</p> <p>Anerkennungsberatung und Fragen zu Stipendien: Diakonie-Hilfswerk Hamburg Projekt „Zentrale Anlaufstelle Anerkennung“ Tel.: 040 30620-396 zaa@diakonie-hamburg.de www.anlaufstelle-erkennung.de/erfolgreiche</p>

¹ <https://www.hamburg.de/contentblob/3043840/5b8e52b9aa1346d487f01c3f36bb5991/data/auslaend-abschl-antrag-auf-bewertung.pdf>